

## Die Referenten/innen:

Professor Uwe R. Brückner  
Atelier Brückner GmbH, Stuttgart

Daniel Burkhardt  
Videokünstler, Köln

Dr. Armin Frey  
SK-Stiftung CSC, Köln

Ursula Gillmann  
Atelier Gillmann, Basel

Claudia Glass  
Museologin, Ausstellungsgestalterin, Basel

Generaldirektor Dr. Meinrad Maria Grewenig  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Klaus Hollenbeck  
Architekt, Köln

Sabine Jank  
Atelier für Rauminszenierungen, Berlin

Brigitte W. Karasek  
Produzentengalerie im Botanikum, München

Gabriele Karau  
Leiterin Unit Ausstellung/Themenwelten, Triad Berlin

Dr. Ulf Küster  
Fondation Beyeler, Riehen

apl. Professor Dr. Andreas Luckner  
Institut für Philosophie, Universität Stuttgart

Dr. phil. Peter Luckner, Burg Giebichenstein,  
Hochschule für Kunst und Design Halle

Robert Müller  
Geschäftsführer facts + fiction GmbH, Köln

Dipl. Des. Stefan Nowak, nowakteufelknyrim,  
Ausstellungsdesign und Kommunikation, Düsseldorf

Generaldirektor Professor Dr. Hans Ottomeyer  
Deutsches Historisches Museum, Berlin

Joseph Semah  
Künstler, Amsterdam

## Die Referenten/innen:

Gerfried Stocker  
Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz GmbH, Linz

Rainer Verbizh  
Atelier Verbizh, Paris

Susanne Wernsing  
Freie Kuratorin, Wien

Dr. Stéphanie Wintzerith  
Evaluation für Kultureinrichtungen, Karlsruhe  
und Professor Dr. Karen van den Berg  
Zeppelin Universität Friedrichshafen

Dr. Peter Donhauser  
Technisches Museum Wien

Prof. Dr. Michael Fehr  
Universität der Künste, Berlin

Dir. und Prof. Dr. Gerhard Kilger  
DASA, Dortmund

Prof. Ulrich Nether  
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Dr. Anette Rein  
ICOM Deutschland, Vorstand

Prof. Dr. Karl Schawelka  
Bauhaus Universität, Weimar

WDR 3

: d a s a

### Anmeldung:

DASA, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund  
Tel.: 0231/9071-2480 o. 2507, Fax: 0231/9071-2705  
E-Mail: Bohne-Iserlohe.Ivonne@buaa.bund.de  
www.dasa-dortmund.de

: d a s a

Szenografie in  
Ausstellungen und Museen  
Raum und Wahrnehmung

10. Kolloquium vom 27.-29.01.2010

## X. Szenografie-Kolloquium

Das Konzept dieser Tagung ist darauf ausgerichtet, sowohl die inhaltliche und methodische Arbeit der Ausstellungsgestaltung in Museen und ähnlichen Einrichtungen in möglichst hohem Standard zu beschreiben und zu dokumentieren als auch die entstandene Netzwerkbildung voranzutreiben. Da die DASA weiterhin für ein gutes Erscheinungsbild in ihrer Ausstellungsgestaltung steht, gehen hiervon weiterhin die Initiative und wichtige Impulse aus.

Durch interdisziplinäre Beiträge und neue Beispiele von Ausstellungsgestaltung, Theaterinszenierung und Architektur unternimmt die Tagung den Versuch, sich unter dem Begriff der Szenografie diesem Themenkomplex zu nähern. Wie bisher werden die Beiträge in einem Sammelband möglichst zeitnah veröffentlicht.

Angesprochen werden von uns hauptsächlich Museums-wissenschaftler und Experten, die sich mit Ausstellungsgestaltung befassen, sowie Personen, die im Bildungsbereich, bei der Kreativwirtschaft oder Kultureinrichtungen mit Szenografie tätig sind.

### Programm:

27. Januar 2010

13.00 Uhr

Begrüßung

13.30-18.30 Uhr

Vorträge

18.30 Uhr

Abendveranstaltung mit Abendessen

28. Januar 2010

09.00-13.00 Uhr

Vorträge

13.00-14.00 Uhr

Mittagspause

14.00-15.30 Uhr

Workshops

16.00-16.30 Uhr

Statements

16.30-18.00 Uhr

Vorträge

18.00-19.00 Uhr

Streitgespräch unter Experten

Aufzeichnung des Streitgespräches für die Reihe „Kulturpolitisches Forum“, WDR 3

19.00 Uhr

Abendveranstaltung

Mechthild Großmann, Schauspielerin:

„Lesung: Texte von Franz Kafka“

anschließend Abendessen

### Workshops:

Wolfgang St. Keuter:

Theater/Bewegung

Lidy Mouw:

Tanz

Otto Jolias Steiner:

Ausstellungsgestaltung

Erika Wobser:

Raumschöpfung

29. Januar 2010

09.00-14.00 Uhr

Vorträge

14.00 Uhr

Schlusswort

Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 Euro.

Abb.: Blick in den Raum „Sphärenmusik“ der DASA-Wechselausstellung „MACHT MUSIK“

Raumgestaltung: Johann Jörg, Foto: Harald Hofmann